



Sri Bhagavans Skype mit Schweden  
- während der Schweden-Erwachens-Veranstaltung,  
9. November 2013

[http://www.youtube.com/watch?v=nj\\_3yke6Q8U](http://www.youtube.com/watch?v=nj_3yke6Q8U)

*F1. Lieber Bhagavan, kannst du etwas mehr über das sprechen, was mit den Menschen oder dem Publikum während der Oneness Meditation geschieht?*

**Sri Bhagavan: Was während der Oneness Meditation geschieht, ist, dass die Kundalini aufsteigt und die Chakren aktiviert werden. Die Chakren stehen in Beziehung zu den Hormondrüsen des Körpers, die 'Schalter' zum Gehirn sind. Also, indirekt arbeiten wir am Gehirn. Und wenn das Gehirn transformiert wird, bekommen wir all die (*Bewusstseins-*)Zustände. Es ist prinzipiell eine Arbeit am Gehirn.**

*F2. Lieber Bhagavan, was ist der Unterschied, oder welches sind die Unterschiede zwischen Kontakt mit dem Antaryamin (dem innewohnenden Gott) zu haben und gottverwirklicht zu sein?*

**Sri Bhagavan:** Du magst einen mächtigen Antaryamin haben, das heißt aber nicht, dass du gottverwirklicht bist. Du kannst den Präsidenten eines Landes treffen. Das bedeutet nicht, dass du ihn kennst. Du musst dich mit ihm auseinandersetzen, du musst sein Freund werden, du musst mit ihm leben, nur dann wirst du ihn kennen. Ähnlich ist es, wenn du Gott siehst, sogar körperlich, bedeutet das nicht, dass du gottverwirklicht bist. Du musst eine enge Bindung aufbauen, eine Beziehung, und ihr müsst anfangen zu interagieren. Es ist eine lange Reise. Wenn du auf dem Weg weitergehst, wirst du mehr und mehr über Gott realisieren.

*F3. Lieber Bhagavan, wenn ich einen Menschen treffe, oder wenn ich mein Kind sehen werde oder jemand anderes, ist meine Erfahrung, dass der Einzelne Unterschiedliches für mich bedeutet. Wie passt das zu 'da ist keine Person'? Was genau ist eigentlich ein Individuum, Bhagavan? Danke dir, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan:** Wenn ihr das Wort 'Individuum' verwendet, bezieht ihr euch auf Persönlichkeiten. Wenn wir das Wort 'Individuum' verwenden, beziehen wir uns nicht auf die Persönlichkeiten. Wir beziehen uns nur auf das, was wir Beobachter- Bewusstsein nennen. Da gibt es ein Beobachter- Bewusstsein, welches beobachtet, was die ganze Zeit vor sich geht. Du bist dieses Beobachter-Bewusstsein. Also, wenn wir "du" sagen, beziehen wir uns auf dieses Beobachter- Bewusstsein. Wir beziehen uns nicht auf die Persönlichkeiten. Aber, wenn ihr das Wort 'Individuum' verwendet, bezieht es sich auf Persönlichkeiten. Wenn die Persönlichkeiten weg sind, was da bleibt, ist das Beobachter- Bewusstsein. Da ist keine Person, sondern nur Beobachter – Bewusstsein. Du bist das.

*Q4. Lieber Bhagavan, viele junge Menschen leiden: sie sind einsam, haben*

*keine Ziele im Leben, mangelnde Motivation zu leben, ein niedriges Selbstvertrauen, selbstzerstörerische Verhaltensweisen, so wie das Verletzen von sich selbst. Wie können wir den Jugendlichen in Schweden helfen? Danke dir, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Dieses Problem kann durch das Verändern des Gehirns gelöst werden, genauso wie durch die Transformierung des Herzens, was leicht gemacht ist, sobald das Göttliche körperlich wird. Es benötigt nur wenige Minuten, um dies zu erreichen.**

*Q5. Lieber Bhagavan, in der Bibel steht "der Mensch wurde nach dem Bild Gottes geschaffen". So wie es heute in der Welt ist, ist unser Leben nicht göttlich. Bhagavan hatte die Schule, Jeevashram, und dort gab es eine Tafel mit der Aussage "die Menschheit befreien". Ist es wirklich möglich für uns, zum Abbild Gottes zu werden? Danke dir, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Es ist möglich und es geschieht (gerade).**

*F6. Lieber Bhagavan, kannst du uns mehr über das Sri Murthi-Phänomen sagen? Kann sich das Göttliche auch bei einfachen, nicht-erwachten, atheistischen Schweden manifestieren?*

**Sri Bhagavan: Beim Sri Murthi-Phänomen, welches vor einigen Monaten begonnen hat, wirst du zu Beginn eine Bewegung im Sri Murthi sehen. Und was du siehst, ist dein Göttliches. Angenommen du bist Christ, wirst du Christus oder die Jungfrau Maria sehen. Oder, wenn es der Heilige Geist ist, wirst du eine sehr tiefe Präsenz erfahren. Wenn du ein Muslim bist, wird alles verschwinden und du kannst wieder eine sehr tiefe Präsenz erfahren. Wenn du ein Jude bist, wird es zu einem sehr hellen Licht werden. Also, was du siehst, hängt von dem Glauben ab, dem du folgst und was deine Konditionierung ist.**

**Im nächsten Stadium bewegt sich dein Göttliches aus dem Sri Murthi heraus, kommt aus dem Sri Murthi heraus. Also, wir nennen das "nicht-**

körperliches´ (*und*) ´körperliches` Phänomen. ´Körperlich`, weil es sehr ´körperlich` ist. Aber ´nicht-körperlich`, denn wenn du deine Hände (*auf dein Göttliches*) legst, werden sie durch dein Göttliches hindurchgehen. Daher nennen wir das ´nicht-körperlich` und ´körperlich`.

Auf der nächsten Ebene, wird es ´körperlich-körperlich`. Es ist nicht nur körperlich anzusehen, sondern du kannst es auch körperlich anfassen. Es ist sehr solide/fest. Wenn dein Göttliches eine Form hat, kannst du den Atem fühlen, du kannst den Herzschlag fühlen, alles kannst du fühlen. Angenommen Bhagavan ist dein Göttliches, kannst du diese Kleidung spüren, die ich trage, du kannst [...*unverständlich...*] fühlen, du kannst alles anfassen. Das ist die nächste Ebene. Aber dann kannst du kein Foto machen.

Auf der nächsten Ebene kannst du das Bild mit deiner Kamera einfangen – es ist so körperlich.

Und in einem noch weiter fortgeschrittenen Stadium kannst du mit deinem Göttlichen in deiner Wohnung gehen oder sogar auf den Straßen. Es ist so sehr körperlich. Es geschieht jetzt gerade in Indien an vielen vielen Orten.

Also, was geschieht, ist, wenn du dieses körperliche Phänomen hast, alles, worum du bitten musst, ist “ bitte, erwache mich”. Eine Deeksha vom Göttlichen, und du bist auf der Stelle erwacht. Keine Notwendigkeit für den langen Prozess, von dem wir früher gesprochen haben.

Du möchtest Transformation, eine Veränderung des körperlichen Herzens, mit einer Deeksha ist es vorbei/getan. Ähnlich, was immer du willst, du hast ein Beziehungsproblem – eine Deeksha – fertig. Du hast ein gesundheitliches Problem - es ist geschehen. Um alles kümmert sich das Göttliche.

Nun ist die Frage, ob Atheisten oder Ungläubige diese Erfahrung haben können. Jeder bekommt diese Erfahrung. Ob du ein Ungläubiger bist oder ein Gläubiger oder ein Atheist oder ein Kommunist, was immer du bist - jeder bekommt diese Erfahrung. Da gibt es überhaupt keine Ausnahme.

Also, es ist sehr, sehr leicht und sehr sehr einfach. Die Zeit dafür ist jetzt gekommen. Es ist eine Veränderung des Spiels (*game changer*), es wird alles verändern. Es ist da. Fertig, das ist alles.

*F7. Was ist der schnelle Weg zur Erleuchtung, Bhagavan?*

**Sri Bhagavan:** Der schnelle Weg ist jetzt, das Göttliche körperlich in dein Leben zu bekommen und eine Deeksha oder einen Segen (*vom Göttlichen*) zu nehmen und es ist alles vorbei. Keine Notwendigkeit, bei dem ´was ist` ohne Bemühung zu bleiben, dann das Erblühen des Herzens, dann weitergehen. All das könnt ihr tun, wenn ihr wollt. Aber dies ist die Abkürzung, der kurze Weg - einfach und leicht. Das Gehirn ist sofort transformiert, weil Gott es macht, also, da gibt es überhaupt gar keine Schwierigkeit. Es ist so schnell.

*F8. Lieber geliebter Sri Bhagavan, wir lieben dich mehr, als Worte es ausdrücken können. Was sollte jetzt der Hauptfokus der Oneness Trainer sein? Wie können Oneness Trainers viele Menschen erreichen? Wir senden all unsere Liebe und Dankbarkeit an Amma und alle, die in der Oneness Universität dieser Mission arbeiten. Danke dir Bhagavan.*

**Sri Bhagavan:** Abhängig von ihren Möglichkeiten sollten Oneness Trainer das beginnen, was wir den 2-Räume-Prozess nennen oder einen 3-Räume-Prozess. Im 3-Räume-Prozess, was dort geschieht, ist, im ersten Raum spricht der Trainer. Dann im zweiten Raum, dort sind die Padukas. Du musst sie (*die Teilnehmer*) einen nach dem anderen hineinschicken und den Raum verriegeln. Und die Padukas werden einen Prozess für sie machen, einen kompletten Prozess und sie werden gewöhnlich ohnmächtig.

Zu dieser Zeit wird dir dein Antaryamin sagen “öffne jetzt die Tür” und du musst sie öffnen. Bringe sie heraus und bringe sie in den dritten Raum. Im dritten Raum wird sich ihr Göttliches körperlich für sie manifestieren.

Dann müssen sie eine Unterhaltung mit ihrem Göttlichen haben oder können ihm sogar spirituelle Frage stellen. Alle möglichen Fragen können gestellt werden, man kann um alle möglichen Segnungen bitten und dann wird es euch gegeben. Die meisten Menschen neigen dazu, ohnmächtig zu werden. Sie müssen rausgebracht werden. Das ist das 3-Räume-System.

Der andere ist der 2-Räume-Prozess, dort spricht ihr (*Trainer*) im ersten Raum. Im zweiten Raum geschieht Heilung, nur Heilung. Es könnte Krebs sein, es könnte ein Nierenproblem sein, was immer es ist, es wird (*dort*) nur Heilung gemacht. Das wird der 2-Räume-Prozess genannt. Wenn ihr einen 3-Räume-Prozess habt, dann - Erwachen, Transformation, Gottverwirklichung, Lösen von Problemen, all diese Dinge geschehen im 3-Räume-Prozess.

Also abhängig von seinen Möglichkeiten sollte der Trainer entweder einen 2-Räume- oder einen 3-Räume-Prozess beginnen.

*F9. Lieber Bhagavan, was geschieht nach dem Tod, wenn du erwacht bist? Zum Beispiel, wenn du ein "schlechter" Mensch bist, der sich und andere immer noch be-/verurteilt, und du bist nur auf einer sehr niedrigen Zahl / Niveau erwacht. Was wird geschehen, Bhagavan? Danke dir Bhagavan*

**Sri Bhagavan:** Normalerweise schweben/hängen die Menschen nach dem Tod für 3 Tage herum. Sie werden in der Lage sein, ihre Verwandten zu sehen, ihre Freunde, sie können sogar (*deren*) Stimmen hören. Aber dann werden sie nicht in der Lage sein, irgendetwas zu berühren. Und dann erkennen sie, dass sie tot sind.

Zu dieser Zeit, müsst ihr alle Zeremonien ausführen, die sie weiterhin beschwichtigen und sie für die weitere Reise vorbereiten. Dann dauert die Reise selbst ca.10 Tage, aber nach unserer Zeit. Und dann kommen sie vor das Licht. Dort wird das Licht sie nicht be-/verurteilen, sondern sie be-/verurteilen sich selbst, so wie sie andere be-/verurteilt haben, als sie auf

der Erde waren. Und, abhängig von ihrer Beurteilung, gehen sie zu dem Reich, das für sie relevant ist. Wenn ihr euch selbst sehr schlecht beurteilt, dann geht ihr natürlich in die Hölle und ihr habt die Erfahrung der Hölle. Ihr bleibt dort nicht für immer. Ihr bewegt euch weiter in andere Reiche/Gefilde. Aber wenn ihr gut vorbereitet seid, dann werdet ihr euch selbst angemessen beurteilen, dann geht ihr weiter zu den höheren Reichen/Gefilden, die wir 'Himmel' nennen. Aber, wenn ihr einmal das Göttliche körperlich (*bei euch*) habt, könnt ihr eine Tour machen und diese Plätze besuchen und ihr könnt sie selbst sehen

*Q10. Lieber Bhagavan, sogar nach dem Erwachen geht der Prozess weiter, also geht auch die Veränderung im Gehirn weiter. In welchem Ausmaß können wir diesen Prozess beeinflussen, indem wir Deekshas empfangen, Oneness Meditation machen? Und können wir diesen Prozess am Laufen halten – oder können wir überhaupt etwas machen, Bhagavan? Ist es allen in den Händen des Göttlichen? Danke dir, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan:** Ihr könnt natürlich meditieren, ihr könnt zu einer Oneness Meditation gehen, ihr könnt all diese Dinge machen, ihr könnt (*das*) machen. Sie werden euch bestimmt helfen.  
Aber nun ist die Zeit gekommen, in der ein sehr kurzer Prozess verfügbar ist. Wir überlassen es den Händen des Göttlichen, und das Göttliche macht alles. Also, wenn das verfügbar ist, warum solltet ihr durch den langen Prozess gehen, es ist nicht notwendig. Ihr könnt euch in jeden (*Bewusstseins*)Zustand hineinbegeben, den ihr wollt, einfach, indem ihr das Göttliche (*darum*) bittet. Und das Göttliche kommt ganz einfach in euer Leben. Es kommt sogar zu Ungläubigen. Tatsächlich wirklich zu jedem. Also, das sollte nicht ein Problem sein. Also, die ganze Zeit haben wir über den langen Prozess gesprochen, den langen Weg. Wir haben gewartet, dass das Phänomen beginnt. Das Phänomen hat begonnen und seitdem sprechen wir nun über andere Dinge, wir bereiten die Menschen für den neuen Prozess vor.

*Q11. Lieber Bhagavan, wie kann ich die Präsenz Gottes in meinem Leben verstärken?*

**Sri Bhagavan:** Also, nun da dein Göttliches körperlich wird, bitte einfach darum (*und*) es ist (*bereits*) erledigt. Das Göttliche kann bei dir zu Hause wohnen, kann mit dir fernsehen, kann mit dir kochen, kann mit dir essen. Es kann so körperlich sein. Es hängt alles von dir ab. Wenn du denkst, dass das Göttliche diese Dinge nicht machen wird, dann wird nichts geschehen. Wenn du denkst, dass es möglich ist, in Ordnung ist, dann geschehen all diese Dinge. Es liegt alles in deinen Händen.

*F12. Lieber Bhagavan, was ist der beste (Bewußtseins)Zustand, in dem man sein sollte, wenn man Deeksha bekommt oder eine Oneness Meditation macht? Sollten wir „ruhig werden“ oder einfach sein, im ´was ist` bleiben?*

**Sri Bhagavan:** Das beste wäre mit dem ´was ist` zu bleiben, ohne Anstrengung.

*Q13. Lieber Bhagavan, wann fühlst du, daß die gesamte Menschheit vollständig erwacht sein wird? Und wird es auch eine Transformation geben, wobei die Menschen erleuchtet werden und gottesverwirklicht, kurz(e Zeit) oder länger(e Zeit) nach diesem kollektiven Erwachen? Danke dir, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan:** Es ist alles in den Händen der Menschheit. Das Phänomen ist nun an einen Punkt gekommen, wo es sich körperlich manifestiert und alle Dinge macht. So sollte es nicht lange dauern. Alles, was erforderlich ist, ist, die Menschheit muß willens sein. Das ist alles. Dann ist alles vorbei.

*Q14. Lieber Sri Bhagavan, bist du zufrieden mit der Entwicklung in Skandinavien? Hat die Transformation hier schon angefangen zu geschehen*

**Sri Bhagavan:** Wenn ich euch alle ansehe, bin ich sehr sehr zufrieden und



**bald wird das Göttliche für euch alle körperlich werden.**

*Q15. Bhagavan, sie bitten alle für einen Segen, daß alle Oneness Trainer in der Lage sein werden, eins zu werden mit allem, was ist, und in der Lage sind, mehr Oneness-Veranstaltungen in Skandinavien zu machen, Bhagavan. Und sie möchten auch einen Segen für ihre Länder, Bhagavan, ganz Skandinavien. Sie bitten um diesen Segen, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Aller Segen - ich liebe euch alle. Ich liebe euch.**

Übersetzung: Gisele Fahrbach und Antje Schilling